

Neues aus der Sprachabteilung

Sprache | **Tel Aviv** | **Jerusalem**

Neue Deutschkurse am Goethe-Institut Israel
WINTERTRIMESTER 2017/18

Sie möchten beginnen, Deutsch zu lernen oder wollen Ihre Deutschkenntnisse verbessern? Dann sind Sie beim Goethe-Institut an der richtigen Adresse!

Einschreibung Information: Tel Aviv 03-6060503 Jerusalem 02-6508500



HERRENPARTIE

05.11 Sonntag | Musik | **Holon**

Michael Dahmen singt Heine-Lieder

Im Anschluss an eine Masterclass des deutschen Baritonsolisten Michael Dahmen (Oper Gelsenkirchen) am Konservatorium Holon findet ein Konzertabend mit Heine-Liedern von Robert Schumann und Richard Farber statt.

Begleitung: Timor Shapira.

Steinberg Music-Center, Holon, 19:30 Uhr

06.11 Montag | Musik | **Jerusalem**

Michael Dahmen singt Heine-Lieder

Konzert mit Michael Dahmen und Timor Shapira im Rahmen der "Monday Afternoon Concerts".

Eintritt frei.

s. 5.11, Holon

Hebräische Universität, Barbara-Mandel-Saal, Rabin-Bau, 13:00 Uhr

06.11 Montag | Film | **Tel Aviv**

Herrenpartie

Anlässlich des 9. Novembers zeigen wir den Film Herrenpartie
Regie: Wolfgang Staudte, Spielfilm, 1963/64, Deutsch mit hebr. UT, 92 min.

Während einer Reise durch Jugoslawien, wird ein Gesangsverein in einem entlegenen Dorf durch eine Autopanne aufgehalten. Schnell kommt es zu Konflikten zwischen den Dorfbewohnern, deren Männer von deutschen Truppen im Zuge einer Vergeltungsaktion im Zweiten Weltkrieg erschossen wurden, und den Mitgliedern des Gesangsvereines, die alte Soldatentugenden wieder aufleben lassen.

Goethe-Institut, Weizman 4, 19:30 Uhr

07.11 Dienstag | Film | **Jerusalem**

Herrenpartie

Regie: Wolfgang Staudte, Spielfilm, 1963/64, Deutsch mit hebr. UT, 92 min.

s. 06.11. Tel-Aviv

Goethe-Institut, Sokolov 15, 19:00 Uhr

11-18.11 Samstag | Musik

Leipziger Synagogalchor

Leitung: Ludwig Böhme Mitwirkende: Dorothea Wagner (Sopran), Falk Hoffmann (Tenor), Tilmann Löser (Orgel/Klavier), Reinhard Riedel (Violine)

Der Leipziger Synagogalchor widmet sich der Aufführung liturgischer Synagogengesänge insbesondere des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Das Repertoire umfasst Meisterwerke von Salomone Rossi, Samuel Naumbourg, Louis Lewandowski und Franz Schubert, sowie besondere Arrangements jiddischer Lieder.

11.11 | **Samstag** | **Jerusalem**

Erlöserkirche, 20:00 Uhr

12.11 | **Sonntag** | **Sde-Boker**

Music Club, 20:30 Uhr

13.11 | **Montag** | **Jerusalem**

Moreshet Yisrael Synagoge, 20:00 Uhr

14.11 | **Dienstag** | **Tel Aviv**

Beit Hatfutsot, 19:30 Uhr

15.11 | **Mittwoch** | **Haifa**

Krieger Center for Performing Arts, 19:30 Uhr

18.11 | **Samstag** | **Herzeliya**

Heichal Ba-Ir, 20:00 Uhr

12.11 Sonntag | Theater | **Tel Aviv**

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert

Inszenierung: Matthias Gehrt

Übersetzung: Gad Kaynar-Kissinger

Sprache: Hebräisch

Tmuna-Theater, Soncino 8, 20:00 Uhr

13.11 Montag | Ausstellung | **Tel Aviv**

"Quadrate und Mädchen"

Sebastian Riemer, ehemaliger Schüler von Thomas Ruff und aktueller Residenzkünstler am Goethe-Institut, zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten. Riemers künstlerischer Ansatz ist von einer analytischen Sichtweise geprägt, mit der er Fragen nach Medialität und Authentizität reflektiert und zum Thema seiner Werke erhebt. In Anwesenheit des Künstlers.

Goethe-Institut, Weizman 4, 19:30 Uhr

18.11 Samstag | Musik | **Jaffa**

"Masken" - Dietrich Henschel mit Israeli Contemporary Players

Der weltbekannte Bariton Dietrich Henschel aus Deutschland widmet sich dem Lied- und Oratorien- und interessiert sich für interdisziplinäre Musikprojekte. Im Rahmen des HaTeiva Marathons singt und dirigiert er Poulenc: Le bal masqué für Sänger und Ensemble.

HaTeiva, Jerusalem Blvd. 19, 20:00 Uhr

21.11 Dienstag | Film | **Jerusalem**

Gesharim bedeutet Brücken - Der Komponist Tzvi Avni

Film von Gabi Helen Bollinger, D 2014, 28 min., Deutsch mit hebr. UT

Anlässlich des 90. Geburtstags des israelischen Komponisten Tzvi Avni, der 1927 in Saarbrücken als Hermann Jakob Steinke geboren wurde, zeigen wir dieses Filmportrait. „Die Künstler, nicht die Politiker, können den Teufelskreis zwischen Gewalt und Gegengewalt im Nahen Osten durchbrechen“ ist seine Lebenseinstellung als Brückenbauer zwischen Menschen.

Nach der Vorführung findet ein Gespräch mit Tzvi Avni und Dr. Assaf Sheleg statt.
Sprache: Hebräisch

Goethe-Institut, Sokolov 15, 19:00 Uhr

23.11-2.12 Ausstellung | **Tel Aviv**

Ernst Volland "Eingebrannte Bilder"

Im Rahmen des internationalen Photography Festivals werden Werke des deutschen Künstlers Ernst Volland gezeigt. Volland nutzt bekannte Fotos historischer und politischer Ereignisse, die er durch Unschärfe verfremdet. Einige der ausgestellten Werke wurden bewusst für den israelischen Kontext entwickelt und greifen auf ikonische Fotografien (jüdisch, palästinensisch) des hiesigen Kulturraums zurück.

Midtown 33, Stock, Menachem Begin 144, täglich 17-22:00 Uhr

27.11 Montag | Theater | **Tel Aviv**

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert

Inszenierung: Matthias Gehrt

Übersetzung: Gad Kaynar-Kissinger

Sprache: Hebräisch

Tmuna-Theater, Soncino 8, 20:00 Uhr

29.11 Mittwoch | Kunst | **Jerusalem**

Vortrag Uwe Loesch - "Die Kunst der Utopie"

Der legendäre Gestalter Uwe Loesch hält anlässlich der Ausstellung "Die Kunst der Utopie", die auch eines seiner Werke enthält, einen Vortrag, in dem er das gegebene Thema ("Utopie") und dessen Umsetzung aus einer künstlerischen Perspektive analysiert.

Sprache: Deutsch mit hebräischer Simultanübersetzung

Bezalel Akademie, Auditorium 222, Mount Scopus, 13:00 Uhr

30.11 Donnerstag | Ausstellung | **Jerusalem**

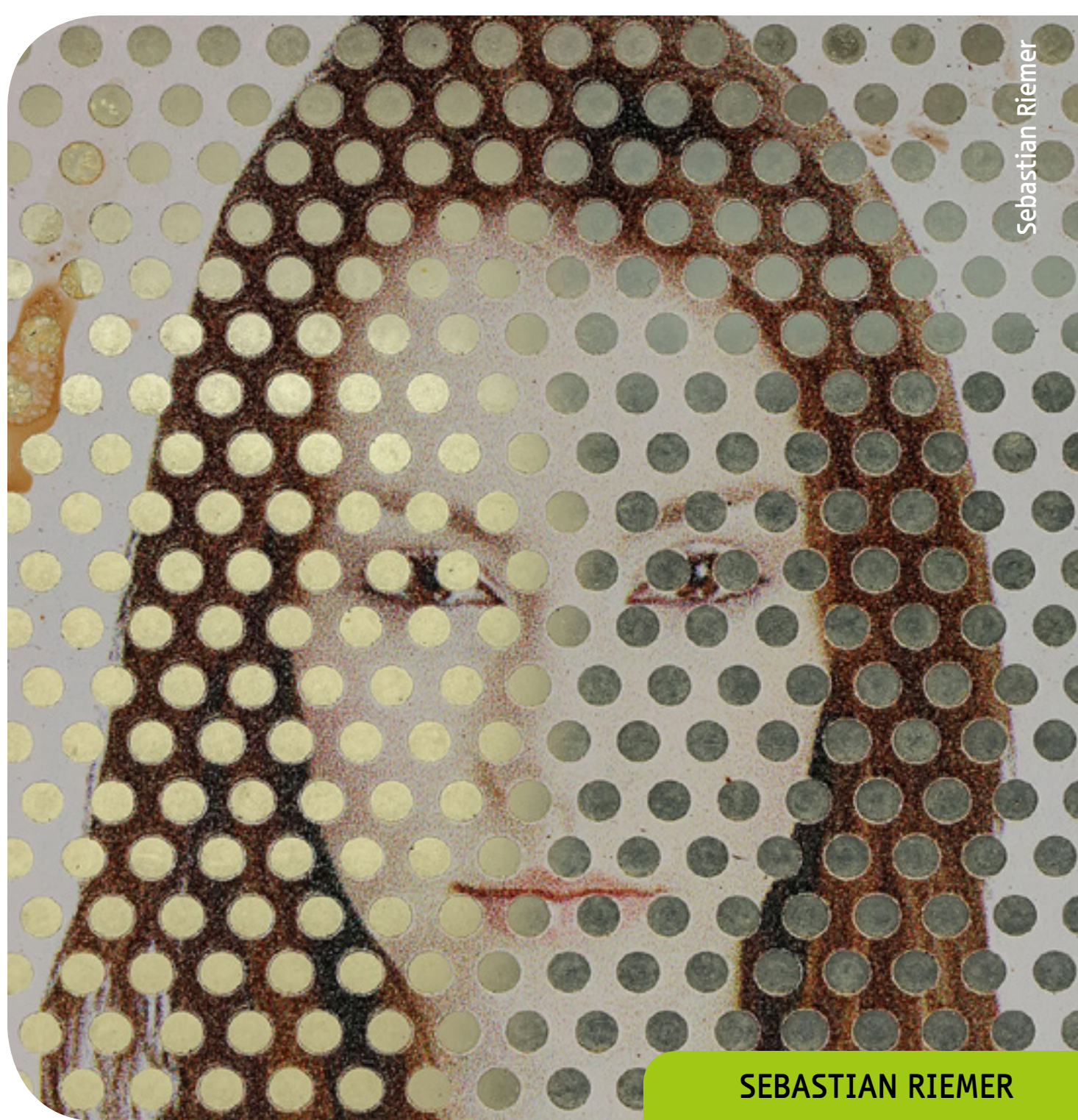
Eröffnung "Die Kunst der Utopie"

35 der besten Plakatünstler aus 20 Ländern werden gebeten, Stellung zu nehmen, was der Begriffe Utopie für sie bedeutet. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die provoziert und zum Denken anregt. In Kooperation mit dem Van Leer Jerusalem Institute.

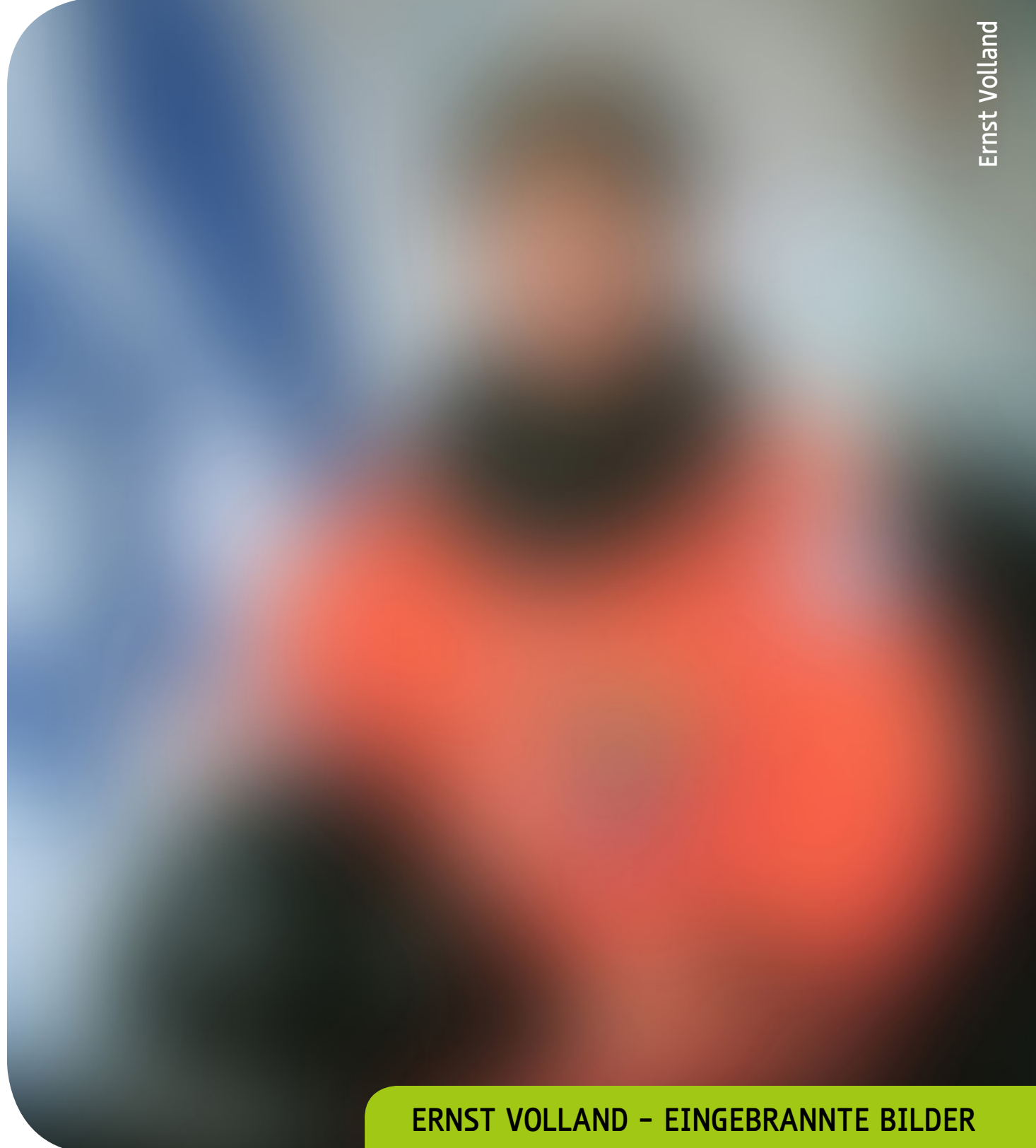
The Van Leer Jerusalem Institute, The Polonsky Academy, Jabotinsky 43, 19:00 Uhr



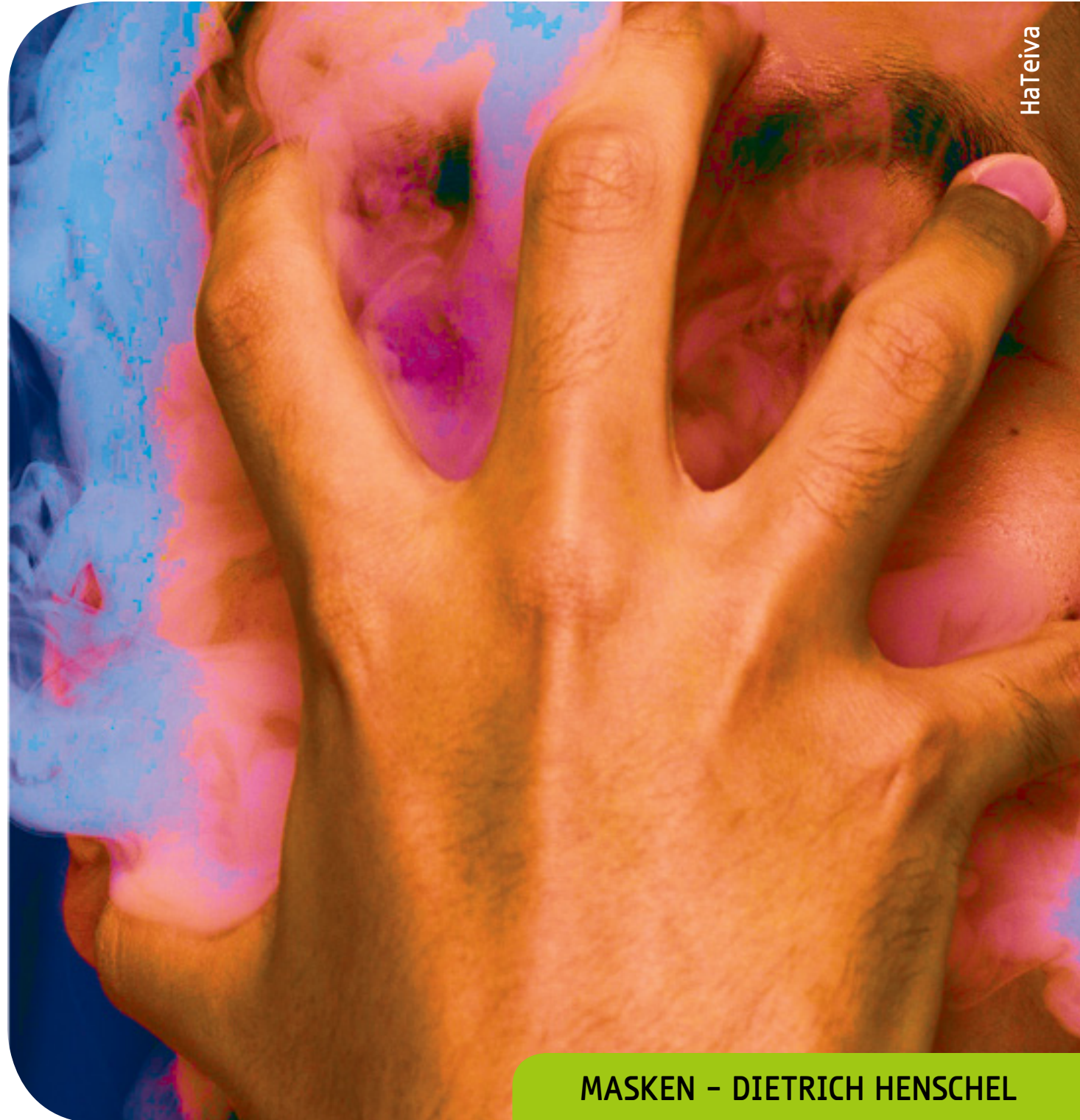
LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR



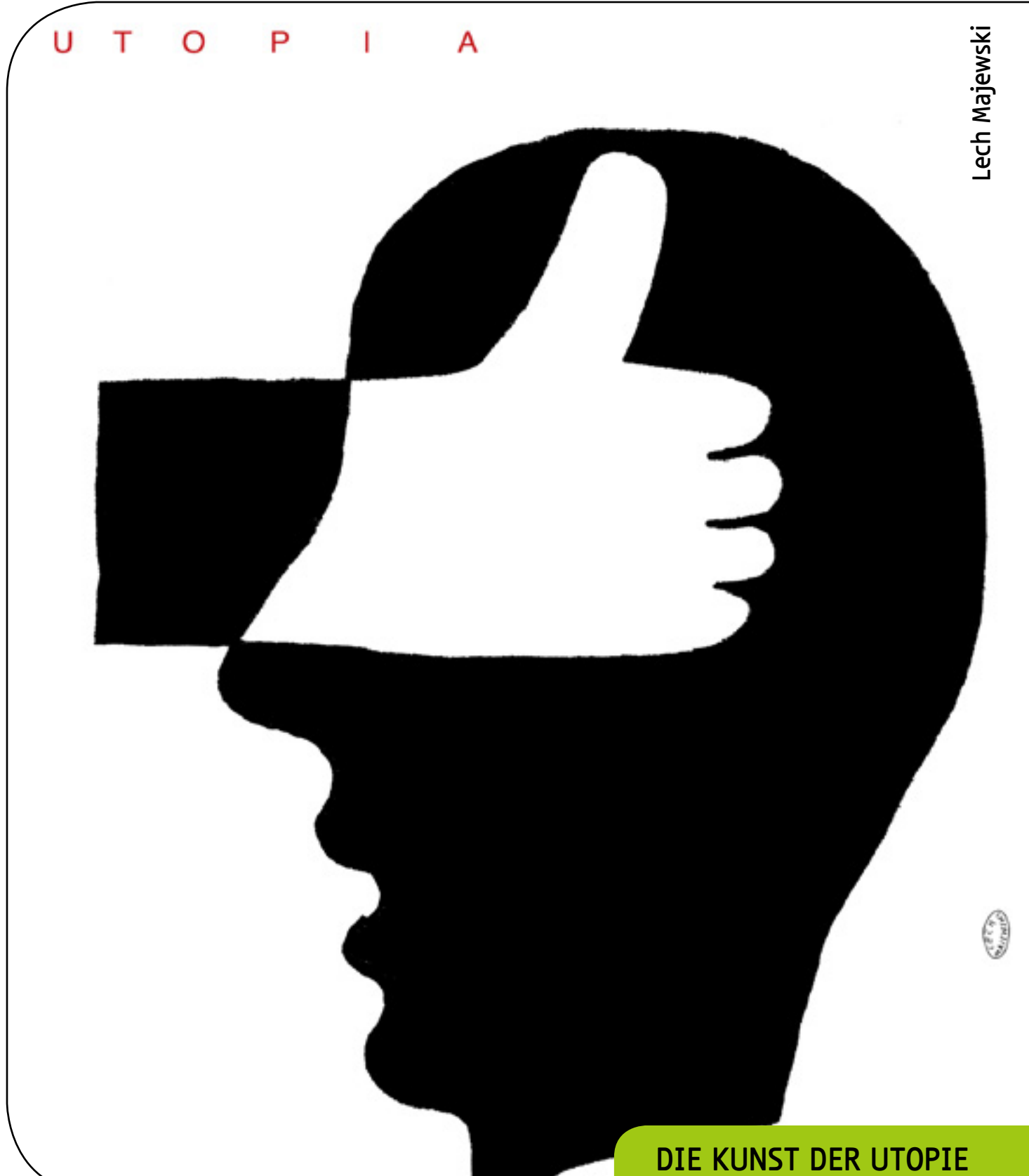
SEBASTIAN RIEMER



ERNST VOLLAND - EINGEBRANNT BILDER



MASKEN - DIETRICH HENSCHEL



DIE KUNST DER UTOPIE

Außerdem

bis 10.11 | Ausstellung | **Tel Aviv**

RESPECT - Posterausstellung

Zwölf ausgewählte RESPECT-Comics in Deutsch und Hebräisch von Zeichnern aus Deutschland, Israel und verschiedenen europäischen Ländern.

Goethe-Institut, Weizman 4

19.11 Sonntag | Sprache | **Tel Aviv**

Filmvermittlung im DaF-Unterricht

Das Goethe-Institut und der israelische Deutschlehrerverband DVI laden zu einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte ein. Die Filmemacherin Birte Bruderermann wird in ihrem Workshop Schritt für Schritt die Produktion von Trickfilmen vermitteln, die neue Aspekte und Methoden für den DaF-Unterricht eröffnen kann. Mit Unterstützung des DAAD.

Goethe-Institut, Weizman 4, 10-17:00 Uhr

Ihr seid als NGO am Einsatz einer Respekt-Geschichte für eure Arbeit interessiert?

Schickt uns eine kurze Bewerbung mit einer Beschreibung eurer Ziele und Aufgaben und teilt uns mit, welche Comics ihr wie und wo einsetzen wollt. Einen ersten Einblick könnt ihr euch auf der Webseite www.respect.com.mx (Hebräisch, Arabisch, Englisch, Russisch, Deutsch) verschaffen.

Dort könnt ihr über die unter den Comics erscheinenden Schlagwörter nach den Themen suchen, die euch interessieren. Wenn eure Bewerbung überzeugt, erhaltet ihr einen **Druckkostenzuschuss**.